Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 52

Rubrik: Ein Zeitgenosse

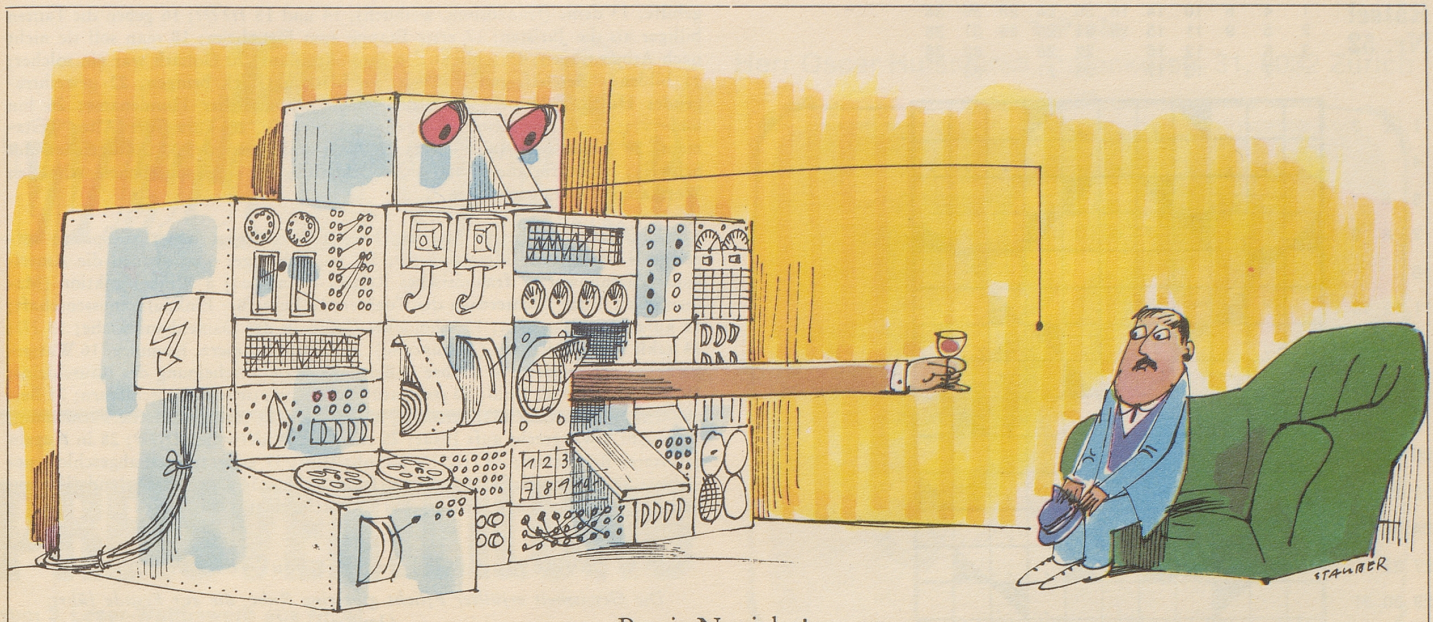
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Prosit Neujahr!

Was wünsche ich wem?

Den Autobahnbauern Eile,
den Autofahrern Weile.

✶

Meinen Freunden: Gesundheit.
Meinen Feinden: gesunde Aerzte.

✶

Den Astrologen, daß es eintrifft.
Den Heiratslustigen, daß es zwei trifft.

Den Rednern: daß noch jemand zuhört,
wenn sie aufhören.

✶

Dem Osterhasen Vorsicht.
Den Fernsehsehern Nachsicht.

✶

Dem Nebiredaktor: viele gute Nummern!
Den Nebinummern: viele gute Leser!
Den Nebilesern: alles Gute!

pin

Das Gesprächsthema

«Mutti», will Urseli wissen, «ist es wahr, daß es Völker gibt, die keine Kleider tragen?»

«Ja, das stimmt.»

«Und worüber reden dann dort die Frauen?» tr

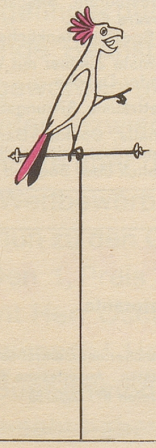
Sprechstunde

«Nun, geht es besser?» fragt der Arzt seinen Patienten.

«Ja, Herr Doktor, aber nur, weil ich mich ganz strikte an die Anweisungen hielt, die auf der Medizinflasche geschrieben waren.»

«Sehr gut. Was stand dann auf der Flasche?»

«Halten Sie die Flasche sorgfältig verschlossen ...» Ai



Bitte weitersagen

Wohl jeder glaubt,
daß er gebildet sei,
doch Bildung, ach,
ist vielerlei.

Das wahre Gold,
abseits der Narretei,
macht dich von Stolz
und Hochmut frei.

Mumenthaler

EIN ZEITGENOSSE

Es geht ein Mensch aus unserer Zeit
den Weg entlang, und zwar zu zweit:
Es handelt sich hier um ein Paar.
Doch wer das weiß, ist eingeweiht –
vom Aeußern her wird es nicht klar!

Röbi